



Das OK der langen Nacht der Musik hofft, mit dem vielfältigen Angebot viele Zuschauer nach Kaiseraugst zu locken.

Foto: zVg

Ein vielfältiges Line-Up auf zehn Bühnen!

Lange Nacht der Musik in Kaiseraugst

Unterschiedlichen Musikrichtungen an einem Event eine Bühne zu bieten, ist einmalig in unserer Region. Unter dieser Maxime wird am 8. Juni die dritte Ausgabe der langen Nacht der Musik in Kaiseraugst stattfinden.

KAISERAUGST. Auf der grossen Leue-Bühni wird mit Dodo der Hauptact der langen Nacht präsentiert. Good Vibes sind vorprogrammiert und das Publikum kann sich auf einen grossartigen Musiker und Entertainer freuen. Aber auch «Schwellheim» wird auf dieser Bühne für heissen Sound sorgen und als Lokalmatadore werden sie die Stimmung aufheizen.

Als Highlight für alle Countryfans gilt der Auftritt von Heinz Flückiger mit seiner Formation «The Cool Bunch» auf der Sonne-Bühni. Sie leben die Country-Musik in all ihren Facetten aus. Einen anderen Charakter verspricht «Jane in flames» mit ihren Indie-Pop-Tracks und beeindruckt mit ihrer einzigartigen Stim-

me und ihrem Strahlen. Wer die ruhigeren Töne bevorzugt, kommt in der gemütlichen Musik-Schüre mit einer Bühne für grossartige Stimmen verschiedener Singer-Songwriter auf seine Kosten. Riana – ein Sängerin, die berührt und aufhorchen lässt, wird ihre Songs mit einprägenden Texten präsentieren. Auch die Bühne auf der Rhein-Fähri bietet bei romantischer Sonnenuntergangsstimmung ruhige Klänge aus den unterschiedlichen Genres Schweizer Volksmusik, Mundart-Folk und Indie-Pop.

Diesmal wird es auch wieder eine Klassik-Bühni geben. Die Klassik-Fans werden mit verschiedenen Formationen der Musikschule, mit Pianistin Gloria de Pianta Vicin und den Formationen Generell5 und Due col Legno verzaubert. Beeindruckende Chorklänge werden auf der Chorbühni erwartet. Neben lokalen Chören kann man auf die mitreissende Bühnenpräsenz der Gruppe «Cantuccini» gespannt sein und sich vom frischen und modernen A-Capella-Gesang von «Klangtastisch» begeistern lassen. Urchig und traditionell wird es auf der Park-Bühni. Ländlermusik, Mundart-Folk von «Dampfbühler»



Good Vibes mit Dodo auf der Leue-Bühni.

Foto: zVg

und die Alphornklänge werden präsentiert, bevor zum Schluss die «Bluesbuebe» mit ihrem mitreissenden Sound nochmals ordentlich einheizen. Die Jazz-Bühni bietet rhythmische Sounds bei bestem Panorama nahe dem Rheinufer. Erdiger Blues-Rock von «Rusty Blues» mischt sich mit den Sounds von «Redfield».

In der Tonhalle kommt es bereits ab dem Nachmittag zum musikalischen Schlagabtausch. Verschiedene Musikgesellschaften werden ihr Können bei einem Blasmusikwettbewerb

unter Beweis stellen, bei dem auch das Publikum auf die Bewertung Einfluss nehmen kann. Ebenso am Nachmittag wird auch für die kleinen Gäste ein Programm auf der Chinder-Bühni geboten. Mit dieser musikalischen Vielfalt hofft das Organisationskomitee, wieder zahlreiche Zuschauer zu erfreuen. Es bietet ausserdem jedem die Gelegenheit, auch in unbekannte Genres einzutauchen zu können und neue Stile kennenzulernen. (mgt)

www.lndm-kaiseraugst.ch

Titel erfolgreich verteidigt

HERZNACH-UEKEN. Ueli und Pascal Kuhn haben ihre Titel am 9. Dezember 2023 ein weiteres Jahr erfolgreich verteidigt. Die Karate-Kickboxschule Herznach-Ueken gratuliert Ueli Kuhn zum Schweizermeistertitel im Schwergewicht (fünf Bretter) und Pascal Kuhn zum Schweizermeistertitel im Mittelgewicht (vier Bretter) im Bruchtest. (mgt)



Ueli (rechts) und Pascal Kuhn haben ihre Titel wieder erfolgreich verteidigt.

Foto: zVg

Pop-up-Ausstellung in Kaiseraugst

KAISERAUGST. Vom Freitag, 19. bis Sonntag, 21. Januar kann im Museum Augusta Raurica die Ausstellung «Lost and Found – 10 künstlerische Installationen zum Silberschatz aus Kaiseraugst» besichtigt werden, die von Bachelor-Studierenden in «Innenarchitektur und Szenografie» der Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel am Institute of Contemporary Design Practices (ICDP) erarbeitet wurde. In enger Zusammenarbeit mit Experten haben sich die Studierenden unter der Leitung von Prof. Charlotte Tamschick mit der Herausforderung auseinandergesetzt, den Silberschatz in einem zeitgenössischen Kontext zu präsentieren. Entstanden sind zehn unterschiedliche Konzepte und Installationen, die die Grenzen zwischen Kunst und Geschichte aufheben sollen. Die Präsentationen, die im Rahmen einer Semesterarbeit entwickelt wurden, dienen als Inspiration für eine zukünftige Ausstellung des Silberschatzes. Die innovativen szenografischen Ansätze sind mittels Modellen, Visualisierungen, Hörspielen und Filmen in dieser Pop-up-Ausstellung erlebbar.

Am Donnerstag, 18. Januar, findet um 17.30 Uhr die Vernissage zur Ausstellung statt. (mgt)

IM RAMPENLICHT REGION – FRICKTAL

VENEN ≈ ZENTRUM



LASER & MORE

SOLE CHIRURGIE

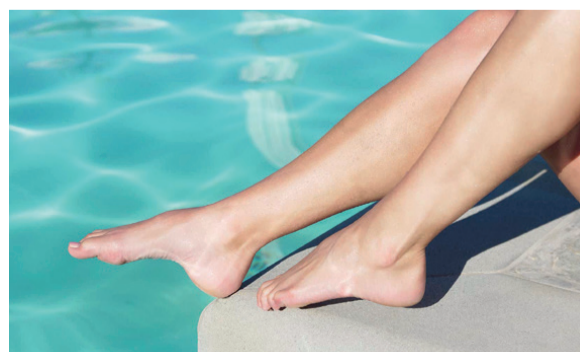
SOLE WUNDAMBULATORIUM

WUNDTLEFON 061 566 00 07

Schonende und schmerzfreie Venenbehandlung im Venenzentrum

Das Venenzentrum in Rheinfelden ist spezialisiert auf die schonende Abklärung und Behandlung von Krampfadern sowie das Entfernen von Besenreisern durch minimal-invasive Verfahren.

Krampfadern und Besenreiser sind häufige Probleme im Alter, die zu Beschwerden wie schweren Beinen, Krämpfen, offenen Wunden und einem erhöhten Thromboserisiko führen können. Eine rechtzeitige Abklärung ist vorteilhaft, zudem die Schweizer Krankenkassen alle medizinisch notwendigen Venenbehandlungen übernehmen. Dr. med. Paolo Abitabile und sein Team bieten die gesamte Palette



moderner Venenbehandlungen an, meist ambulant und minimal-invasiv statt – ohne Schnitte und narbenfrei. Neue Technologien

wie Laser und Microschaum ermöglichen schmerzfreie Eingriffe. Auch erneut auftretende Krampfadern können im Venenzentrum Rheinfelden erfolgreich und ästhetisch behandelt werden.

VENEN ≈ ZENTRUM

Kaiserstrasse 1 – CH-4310 Rheinfelden

T: +41 61 566 00 00

www.venenzentrum-rheinfelden.ch

P Parkplätze vor der Praxis **G** 2 Gehminuten vom Bahnhof Rheinfelden